

Morgenlob Sommerakademie 2019 aus Vorarlberg

Bild der Laien - zukunftsfähig

Becken mit Weihwasser

2-3 Männer stehen mit einer Weihwasser Schale am Eingang halte sie den eintretenden Menschen hin mit den Worten:

Du bist berufen...

Hinweis: Andere Möglichkeiten der Weihwasserentnahme entfernen oder abdecken.

Begrüßung und Eröffnung:

V.: Herr öffne meine Lippen

A.: Damit mein Mund dein Lob verkünde

V.: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

A.: Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit – AMEN.

Lied: GL 140 Komm herbei singt dem Herrn...

Von ihm geht alles aus unserm Gott, der unsere Mitte ist...Der uns durch das Sakrament der Taufe zusagt: Du bist meine geliebte Tochter du bist mein geliebter Sohn. Aus dieser Liebe fallen wir niemals mehr heraus.. und er traut jeden von uns Vieles zu...

Kyrie:

Jesus, du hast dich im Jordan Taufen lassen und dein öffentliches Wirken begonnen.

V: Herr, erbarme dich unser.

A/V: Herr, erbarme dich unser.

Jesus, du ladest jeden von uns aktiv ein an deiner Kirche mitzubauen. Jedes Engagement ist für dich wertvoll.

V: Christus, erbarme dich unser.

A/V: Christus, erbarme dich unser.

Jesus, durch unsere Freundschaft mit dir schaffen wir es immer wieder über uns hinauszuwachsen.

V: Herr, erbarme dich unser.

A/V: Herr, erbarme dich unser.

Lied: GL 365 Meine Hoffnung und meine Freude

Tagesgebet

Gott, du Herr über unser Leben, du hast zu uns Ja gesagt vom ersten Augenblick unseres Lebens an. Hilf uns, dass wir jeden Tag etwas von deiner Liebe sichtbar machen. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn. Amen.

Evangelium nach Matthäus 3,13-17;

Das Auftreten des Täufers

In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften; Heuschrecken und wilder Honig waren seine Nahrung. Die Leute von Jerusalem und ganz Judäa und aus der ganzen Jordangegend zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. Als Johannes sah, dass viele Pharisäer und Sadduzäer zur Taufe kamen, sagte er zu ihnen: Ihr Schlangenbrut, wer hat euch denn gelehrt, dass ihr dem kommenden Zorngericht entrinnen könnt? Bringt Frucht hervor, die eure Umkehr zeigt, und meint nicht, ihr könntet sagen: Wir haben Abraham zum Vater. Denn ich sage euch: Gott kann aus diesen Steinen dem Abraham Kinder erwecken. Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum, der keine gute Frucht hervorbringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. Ich taufe euch mit Wasser zur Umkehr. Der aber, der nach mir kommt, ist stärker als ich und ich bin es nicht wert, ihm die Sandalen auszuziehen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Schon hält er die Schaufel in der Hand; und er wird seine Tenne reinigen und den Weizen in seine Scheune sammeln; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen. Die Taufe Jesu Zu dieser Zeit kam Jesus von Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen. Johannes aber wollte es nicht zulassen und sagte zu ihm: Ich müsste von dir getauft werden und du kommst zu mir? Jesus

antwortete ihm: Lass es nur zu! Denn so können wir die Gerechtigkeit ganz erfüllen. Da gab Johannes nach. Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

Symbole:

Wir sind Getaufte: Durch die Taufe sind wir eingeladen Als königliche Menschen, (Krone auf den Altar legen) zu leben. Darauf zu achten, dass alle gut Leben können, dass für alle Menschen es faire Verhältnisse gibt.

Wir sind Getaufte: Durch die Taufe sind wir eingeladen als prophetische Menschen zu leben, (Spiegel auf den Altar legen) darauf zu achten Menschen mit Rückgrat zu sein, kritisch hinzuschauen auf das was in meinem Umfeld und der Welt geschieht und nicht zu schweigen, sondern meine Stimme zu erheben.

Wir sind Getaufte: Durch die Taufe sind wir eingeladen als priesterliche Menschen zu leben (Lektionat auf den Altar legen) Das heißt das wir niemals müde werden Gott in der Welt zu verkünden und füreinander zu beten.

Die Gegenstände durch die Reihen schicken, dabei soll jeder für sich selbst Gedanken zu den Gegenständen machen, die ihn betreffen:

Krone: Gott lädt dich ein **deinen königlichen Auftrag** zu leben.

Spiegel: Gott lädt dich ein **deinen prophetischen Auftrag** zu leben

Lektionat: Gott lädt dich ein **deinen priesterlichen Auftrag** zu leben

Orgelmusik begleitet das Ritual, wenn möglich das „Halleluja von Leonhard Cohen“ spielen, das die drei Gedanken in der Musik ausdrückt!

Durch die Taufe sind wir eingeladen, daher singen wir nun gemeinsam das Lied:

Lied: GL 925 fest soll mein Taufbund immer stehen

Durch die Taufe sind wir Kinder Gottes geworden, daher dürfen wir unseren Vater ansprechen:

Vater unser

Singen wir gemeinsam das Gebet, das uns Jesus gelehrt hat um alle ausgesprochenen und unausgesprochenen Gedanken in diesem Gebet nochmals vor Gott unseren Vater zu bringen: Als Zeichen der Gemeinschaft, reichen wir einander die Hände

A: Vater unser

Jeder von uns hat einen persönlichen Frieden, einen Frieden in uns, geben wir diesen Frieden im

Friedensgruß

weiter!

Schlussgebet:

Du, Herr, schenkst uns von Anbeginn unseres Lebens Frieden und Freude mit deiner Gegenwart.

Durch die Taufe machst du uns zu königlichen, prophetischen und priesterlichen Menschen.

Sende uns deinen Heiligen Geist, damit wir wissen, was wir tun können und gib uns auch den Mut dazu, es in die Tat umzusetzen.

Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen

Ansage:

Wir legen die linke Hand auf rechte Schulter des Nachbarn, haben dann die rechte Hand für das Textblatt frei, und werden so gemeinsam den Segen sprechen:

Segen:

Der Herr segne und behüte Dich, der du neben mir stehst, aber auch uns alle und alle die uns nahe stehen, gleich ob Familie, Freunde, Bekannte aber auch Menschen, die wir nicht so gerne haben, ob hier oder in der Ferne.

Der Herr lasse sein Angesicht über alle leuchten.

Der Herr blicke alle freundlich an.
Er schenke uns Großzügigkeit und ein weites Herz.
Er bewahre dich und alle in seinem Frieden.
Das bitten wir, gewähre uns der dreifaltige eine Gott,
der Vater, der Sohn und der heilige Geist!

Sendung in den Tag,

V: Gehen wir hin und leben wir unseren königlichen,
prophetischen und priesterlichen Auftrag und verändern
dadurch das Antlitz der Welt und Kirche.
Gehen wir hin und bringen seinen Frieden.

Instrumental: Orgel

KMB-Vorarlberg, Juli 2019